



Mit einem Vollstipendium an die Harvard Kennedy School

Sie wollen unsere Gesellschaft voranbringen? Sie wollen dafür Verantwortung in Politik, Verwaltung oder Wirtschaft übernehmen? Dann bewerben Sie sich für das McCloy-Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes für ein zweijähriges Masterstudium an der Harvard Kennedy School. Seit 80 Jahren bildet die Harvard Kennedy School of Government Nachwuchskräfte für Führungsaufgaben in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und internationalen Organisationen aus. Neben renommierten Professoren lehren in Harvard Experten aus dem öffentlichen und privaten Sektor, die als Dozenten Vorlesungen und Seminare halten.

Absolventen bilden ein globales Netzwerk

Absolventen der Harvard Kennedy School bekommen Zugang zu einem globalen Netzwerk. Sie sind in führenden Positionen bei Regierungen, internationalen Organisationen, Think-Tanks sowie in der Wissenschaft oder Privatwirtschaft tätig. Was sie verbindet, ist das Bestreben, für den internationalen Dialog und die Veränderung der Gesellschaft einzutreten.



05/2017 | Fotos: Tillman Dietze (Vorder- und Rückseite), Harry Schmitzer (Portraits innen), Dr. Julia Apitzsch-Haack | Gestaltung: avepDESIGN.de | © Studienstiftung des deutschen Volkes



McCloy Programm

Kontakt

Telefon 030 20370-442
mccloy@studienstiftung.de
www.studienstiftung.de/mccloy

Studienstiftung des
deutschen Volkes e. V.
Büro Berlin
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

Gefördert durch:



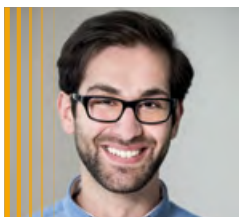
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

HANIEL
Stiftung

Das McCloy Programm

Das McCloy-Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes ermöglicht seit 1983 Studierenden an der Harvard Kennedy School einen Masterabschluss zu erwerben. Bei Programmgründung waren die Beziehungen zwischen den USA und Europa durch den NATO-Doppelbeschluss angespannt. Es war von Anfang an das Ziel, die transatlantische Verständigung zu fördern. Ein Anliegen, das heute genauso aktuell wie damals ist. Jedes Jahr werden bis zu sechs Stipendien vergeben, um zukünftige Führungspersönlichkeiten für den öffentlichen Sektor auszubilden.

Das McCloy Programm bildet ein starkes transatlantisches Netzwerk und hat einen aktiven Alumniverein.



Das McCloy-Stipendium bietet mir interdisziplinäres Lernen und Arbeiten, verbunden mit dem inspirierenden Umfeld in Harvard. Dazu der starke Zusammenhalt der Fellows, das macht das McCloy Programm so stark.

Tamer Teker, McCloy-Stipendiat 2015–2017

Die McCloy-Stipendiaten

McCloy-Stipendiaten profitieren von einer engen Betreuung. Mit der Aufnahme in das Programm ist auch die Aufnahme in die Studienstiftung verbunden, dem größten und ältesten deutschen Begabtenförderungswerk. Das McCloy-Stipendium gehört zu den höchstdotierten Stipendien für Graduierte in Deutschland. Die Geförderten werden von den Studiengebühren in Harvard befreit und erhalten ein monatliches Stipendium sowie ein Startgeld. An der Harvard Kennedy School kann zwischen unterschiedlichen Masterprogrammen gewählt werden, die sich an Studierende mit einem unterschiedlichen Grad an Berufserfahrung richten.

Finanziert wird das Programm durch die Harvard University, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als Verwalter des ERP-Sondervermögens, die Haniel Stiftung und die McCloy-Stipendien-Stiftung.

Förderung

Leistungen auf einen Blick:

- ┆ Aufnahme in die Studienstiftung
- ┆ monatliches Vollstipendium von US\$ 1.900,-
- ┆ einmaliges Startgeld von US\$ 500,-
- ┆ Reisekostenpauschale von US\$ 1.000,-
- ┆ vollständige Übernahme der Studiengebühren (US\$ 51.500,-/Jahr)

Bewerbungsvoraussetzungen:

- ┆ offen für alle Fachrichtungen
- ┆ Master, Diplom, Staatsexamen oder Promotion zum Zeitpunkt der Bewerbung mit mindestens „gut“ (bei Juristen „vollbefriedigend“) abgeschlossen. Für Bachelorabsolventen gilt: Der Bachelorabschluss muss bis zum Ende des Jahres der Bewerbung mit mindestens „gut“ abgeschlossen sein.
- ┆ substanzielle Auslandserfahrung
- ┆ möglichst erste Berufserfahrung
- ┆ Kommunikationsfähigkeit und Interesse an praxisorientierten Fragestellungen
- ┆ Zum Zeitpunkt des Bewerbungsstichtags darf der letzte Hochschulabschluss (inkl. Promotion) nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Es gilt das Datum des Abschlusszeugnisses.

Eine vorherige Förderung durch die Studienstiftung ist nicht notwendig.

Ablauf der Bewerbung

Bewerbungsfrist ist jeweils der 1. November eines Jahres. Alle Bewerbungsunterlagen sowie wichtige Hinweise zum Verfahren stehen unter www.studienstiftung.de/mccloy zum Download bereit.



Als McCloy-Stipendiatin erhalte ich Kontakte zu einem globalen Netzwerk von Idealisten, Visionären und Machern, die die Welt zum Besseren verändern wollen. Das begeistert mich und meinen Sohn, der mich in Harvard begleitet.

**Ujanga Erchembajar,
McCloy-Stipendiatin 2016–2018**

McCloy – ein Leben lang

Das McCloy Programm ist mehr als ein Stipendium. Die Studienstiftung, die Projektpartner und die Harvard University erwarten, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten sich in das soziale und akademische Leben in Harvard einbringen. Dazu gehören Tagungen wie die German Conference at Harvard, die McCloy-Lecture, Bälle und andere Veranstaltungen, die das deutsch-amerikanische Verständnis fördern.

Austausch mit Alumni

Zahlreiche Ehemalige des McCloy Programms arbeiten heute in internationalen Organisationen, in Verwaltung, Politik und Privatwirtschaft. Das besondere Kennzeichen des McCloy Programms ist ein starkes Gemeinschaftsgefühl aller Jahrgänge. Ein Alumni-Verein pflegt das Netzwerk der mehr als 200 Absolventen. Einmal jährlich findet ein großes Treffen in Berlin statt, bei dem sich alte und neue Stipendiatinnen und Stipendiaten kennenlernen und austauschen.